Südumgehung Göttingen 1560

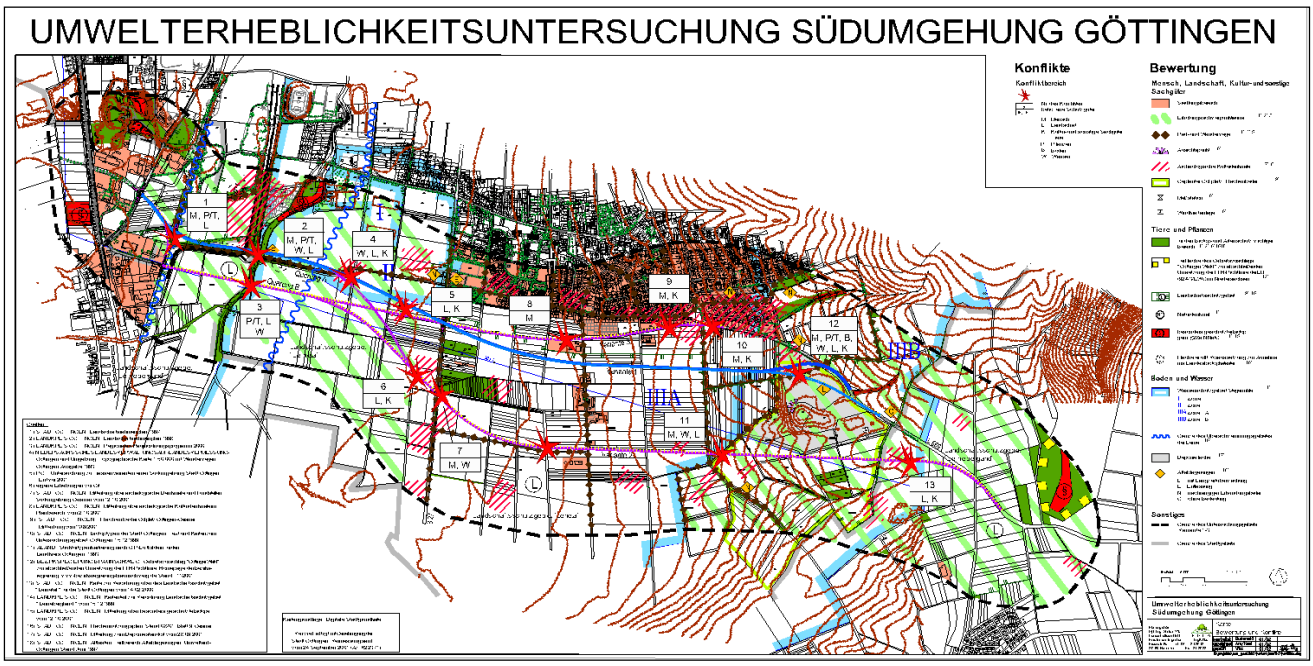
Auftragsgegenstand:	**Umwelterheblichkeitsuntersuchung**
Auftraggeber:	Stadt Göttingen – Stadtplanungsamt Hiroshimaplatz 1 – 4, 37083 Göttingen
Bearbeitungszeitraum:	7/2001 - 4/2002
Bearbeiter:	Dipl. Geogr. Meike Burkowski Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Die Stadtverwaltung Göttingen ist beauftragt, den Neubau einer südlichen Umgehungsstraße, die die Innenstadt Göttingens und den Stadtteil Geismar von Straßenverkehr und Lärm entlasten soll, für eine politische Grundsatzentscheidung planerisch vorzubereiten. Im Vorfeld eines formellen Planverfahrens war zu untersuchen, ob dem Vorhaben im betroffenen Raum aus Umweltgesichtspunkten erhebliche Widerstände entgegenstehen.

Die Untersuchung fand in kleinem Maßstab (1:5.000) und in enger Zusammenarbeit mit einem Verkehrsplanungsbüro (PGT Hannover) statt. Teil der Aufgabenstellung war, von den Verkehrsplanern entwickelte Ausbauvarianten hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt zu beurteilen und – soweit möglich – bereits auf dieser vorgezogenen Planungsebene eine Lösung mit geringsten Umweltbeeinträchtigungen zu ermitteln.

Während der gesamten Untersuchungszeit wurden die zu beteiligenden städtischen Fachämter über aktuelle Ergebnisse informiert und in die Planungen einbezogen. Ebenso wurden die politischen Gremien eingebunden und eine rege Bürgerbeteiligung ermöglicht, nicht zuletzt durch Veröffentlichung sämtlicher erarbeiteter gutachterlicher Unterlagen im Internet (http://goesued.goettingen.de/).



Karte „Bewertung und zu erwartende Konflikte“ (stark verkleinert)

PLANUNGSBÜRO
DIPL.-ING. STEFAN WIRZ

Beratender Ingenieur
Landschaftsarchitekt B D L A

Braunstraße 6a
30169 Hannover
Tel.: (0511) 123 139 - 0
Fax: (0511) 123 139-10
info@wirz.de www.wirz.de